

# Flagship Programme: Ökosystembasierte Anpassung in Berg-Ökosystemen

## Global/Überregional, Global/Überregional, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Global/Überregional, Global/Überregional		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	10 000 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	10 000 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2010 - 2014
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (International Union for Conservation of Nature IUCN) , Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Nairobi , United Nations Development Programme (UNDP)		
<b>Projektpartner</b>	Nepal: Ministerium für Umwelt Wissenschaft und Technologie (MoEST); Peru: Ministerium für Umwelt (MINAM); Uganda: Ministerium für Wasser und Umwelt (MWE)		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt reduziert mithilfe von ökosystembasierten Anpassungsmaßnahmen (EbA) die Verwundbarkeit von Gemeinden in den Bergregionen Nepals, Perus und Ugandas. Es besteht aus vier Komponenten: (1) Entwicklung von Methoden und Instrumenten im Bereich ökosystembasierte Anpassung, die auf Berg-Ökosysteme abgestimmt sind; (2) Anwendung dieser Methoden und Instrumente auf nationaler Ebene; (3) Umsetzung von EbA-Pilotmaßnahmen; sowie (4) Formulierung nationaler politischer Regelungen und Aufbau eines ‚economic case‘ (Kosten-Nutzen-Rechnungen) für EbA auf nationaler Ebene. Zudem schafft das Projekt neue Möglichkeiten für experimentelles Lernen zwischen Regionen und Ländern. Denn durch die parallele und kooperative Entwicklung und Testanwendung von Methoden und Instrumenten sowie die Umsetzung von Pilotprojekten können lokale und nationale Institutionen schnell Wissen zum Erhalt und zur Stärkung von Ökosystemen aufbauen und untereinander verbreiten.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
X	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
X	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
X	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>

<http://www.international-climate-initiative.com/de/mediathek/newsarchiv/> <http://www.ebaflagship.org/> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 28.01.2015